



**Dr. Susanne Fath**

Zahnärztin Parodontologie  
Niedergelassen in eigener Praxis in  
Berlin und Chefredakteurin des  
Quintessenz Team-Journals.

## *Frisch ans Werk!*

Diesem Jahr sehen wir wohl alle derzeit mit etwas gemischten Gefühlen entgegen. Wir stehen einer in diesem Ausmaß als historisch zu bezeichnenden internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise gegenüber, von der niemand sagen kann, wann und wie sie enden wird. Angesichts einer ebenfalls historisch langen Reihe von Neuwahlen, die dieses Jahr bei uns anstehen und deren Ergebnisse immer unwägbarer werden, verstärken sich diese Gefühle noch. Von den globalen Problemen wie Klimawandel und Terrorismusgefahr ganz zu schweigen. Aber es hilft nicht weiter, angesichts dieser Herausforderungen in Angststarre zu verfallen. Wachses Registrieren der Entwicklungen und, wo möglich, aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen und an als sinnvoll erachteten Maßnahmen sind von uns allen gefordert. Und da die meisten von uns nicht direkt an den „großen Rädern“ mitdrehen können, lassen Sie uns doch mit den „kleinen Rädchen“ anfangen. Haben Sie sich z.B. schon einmal gefragt, wie viele Ihrer Patienten auf die eine oder andere Art rauchen? Und was Tabakkonsum mit Mundgesundheit zu tun hat? In diesem Heft können Sie sich darüber ausführlich informieren und auch gleich eine Strategie kennen lernen, wie Sie ggf. zur Raucherentwöhnung beitragen können. Die Arbeitsgruppe um Christof Ramseier aus Basel gibt Ihnen eine umfassende Übersicht nebst weiterführenden Quellen und Links.

Wir alle wissen es: der Anteil der Patienten, die ins höhere Alter gekommen sind und noch über ein recht gut erhaltenes eigenes Gebiss verfügen, steigt kontinuierlich. Und eine Altersgrenze, jenseits derer Zahnerhaltung nicht mehr sinnvoll bzw. möglich wäre, existiert nicht! Lassen Sie sich anhand eines Patientenfalles aus der Universitätsklinik Frankfurt/M. demonstrieren, auf was es dabei ankommt.

Ein Zahn kann sowohl von außen (Parodontium) als auch von innen her (Endodontium) infiziert sein, was sich manchmal gar nicht so einfach voneinander trennen lässt. Simone Bauriedl hat sich mit dem Thema der „Paro-Endo-Läsionen“ ausführlich befasst und stellt Ihnen in dieser Ausgabe die Essenz aus ihrer einschlägigen Dissertation vor. Denn es macht sehr wohl einen Unterschied, wie man solche Zähne therapeutisch angeht!

Karies bei Kleinkindern (ein ebenfalls wieder an Aktualität gewinnendes Thema), Unternehmensführung, Rechtsfragen, Abrechnung.... Es gibt viele Rädchen, an denen Sie drehen könnten – je nach individueller Fragestellung in der Praxis Ihres Wirkens. Vielleicht finden Sie dazu bei uns wieder einige Anregungen – und dann: frisch ans Werk!

Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen

Dr. Susanne Fath